

Skandal über den Wolken: Swiss-Crew filmt Passagiere beim Sex!

Swissair steht im Fokus eines Skandals, nachdem Crewmitglieder ein Paar beim Oral-Sex in der Bordküche filmten. Der Vorfall ereignete sich Ende November 2024 und wird nun intern untersucht.



Zürich, Schweiz - Ein schockierender Vorfall auf einem Swissair-Flug von Bangkok nach Zürich hat für großes Aufsehen gesorgt. Ende November nutzte ein Paar die Gelegenheit, um in der Bordküche, auch Galley genannt, ungestört Zeit miteinander zu verbringen. Was sie nicht wussten: Sie wurden von der Crew gefilmt, während sie beim Oralverkehr beteiligt waren. Das erschreckende Video, das sogar in den sozialen Medien kursiert, zeigt, wie ein Crewmitglied die Szene über einen Monitor im Cockpit aufnimmt und somit gegen die Richtlinien der Airline verstößt, wie **oe24.at** berichtet.

Swissair bestätigte den Vorfall und bezeichnete das Filmen ohne

Zustimmung der Betroffenen als klaren Verstoß gegen ihre Werte und Datenschutzbestimmungen. Die Fluggesellschaft steht nun unter Druck, da die Crew nicht intervenierte und ein Mitarbeiter absichtlich anstößige Kommentare abgab. Der Vorfall wird als inakzeptabel betrachtet, wobei die Airline betont, dass eine sofortige Intervention der Besatzung hätte erfolgen müssen. Laut **20min.ch** sei ein derartiges Verhalten von Passagieren unüblich, da die meisten Fluggäste sich respektvoll verhalten. Dennoch wird jetzt eine interne Untersuchung eingeleitet, um die genauen Umstände zu klären und mögliche disziplinarische Maßnahmen gegen das beteiligte Personal zu prüfen.

Disziplinarische Maßnahmen im Raum

Swissair kündigte an, die Vorgänge sorgfältig zu untersuchen, um festzustellen, wie es zu diesen unangebrachten Filmaufnahmen kommen konnte. „Die Sicherheit und das Vertrauen unserer Passagiere haben für uns höchste Priorität“, erklärte die Unternehmenssprecherin Meike Fuhlrott. Sollte sich herausstellen, dass die Crew ihre Pflichten verletzt hat, könnte dies ernsthafte Konsequenzen nach sich ziehen. Die Airline hat bereits eine Warnung im internen Netzwerk verteilt, um alle Mitarbeiter vor der weiteren Verbreitung des Videos zu sensibilisieren und auf die Einhaltung der Vorschriften hinzuweisen.

Details	
Vorfall	Skandal
Ursache	Filmen ohne Zustimmung
Ort	Zürich, Schweiz
Quellen	• www.oe24.at • www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at